

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 1 (1894)

Heft: 4

Rubrik: Patentanmeldungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 21.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

das zu bearbeitende Garn ungarnig sind und sind daher eine sehr gute Garn-
qualität bedingt. Das Furf, welches in Folge der Fäulungsverzögerung kleiner, als jenes
bei gewöhnlicher Jacquardweberei ist, erfordert in Folge dessen eine große Reinheit
beim Eintragen des Furfes und können mir kleine Furfen mit aben poligen Nadeln
bearbeitet werden. Das Garnen der Nitta mit beiden Füssen erfordert eine
ziemliche Fertigkeit das Weben und sind es oft dem Fabrikanten schwer, gepackte
Weben für Versand zu finden.

Nur die meine Befindlichkeit sind diese Webestände günstig haben. Mit
den ebenfalls Maschineweber Karten, bezgl. Mitter, ohne Kontanzung und sind
mit einem Nittel, ist die Herstellung von Damastwaare möglich. Das Weben ohne
Kontanzung mit einem Nittel ermöglicht jede Garnqualität zu bearbeiten. Die Ab-
bildung der Figuren bezgl. das Furf kann je nach Belieben veranfaßt werden, so
z. B. Figur selbständig, Furf selbständig oder ungetafelt, oder beides selbst- oder
selbständig sind bereits das Weben nicht wie jetzt die Abbindefüsse zu zerlegen,
sondern kann flott fortarbeiten. Für mechanische Webereien sind diese
Anweisungen besonders gut geeignet. Die Einrichtungsstellen einer solchen sind
eben nicht größer als bei Kontanzung.

Das Finden, Emil Bittner, Schönberg, Böhren, Oesterreich, ist ganz bereit,
Gebrauchsanweisung und Anleitung zu erteilen. Ich würde diese Befindlichkeit, welche
gutenberg werden könnte, gegen ein außerordentliches Honorar verkaufen.

Verschiedene Mitteilungen.

Zu Morley von Meyer und Zeller erschien eine kurze Anleitung von E.
W. Schneider zur Decomposition und Kalkulation von ganz- und halbseidenen Stoffen
nächst Russen- und Baumwollgarnverarbeit-Tabellen für Fattel und Eintrag.
Das selbständig angefertigte Einfließen sind als Grundlage zur Anweisung der
Anwesenheitsliste sehr dienlich sein.

Patentmeldungen.

Kl. 20. No 7450. 31. August 1893. - Métier mécanique à tisser les velours et peluches. -

Chavant, Camille, fabricant de velours, 11, Place des Hospices, Lyon (France).

Kl. 20. N^o 7487. 24 Octobre 1893. - Un mécanisme applicable aux métiers mécaniques à tisser. - Chery, Jean, mécanicien, Villanueva y Geltrú (Espagne).

Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand beehrte sich im November 1893 seinen verehrten Vereinskollegen folgende Mitteilung zu machen:

„Wir erlauben uns, Sie höflich einzuladen an das Döpfung der reinsten, den Vereinskassen, welche unentgeltlich festgesetzt werden, vorstehendes Geld zu nehmen. Die fertigen Arbeiten sind ohne Unterschrift mit einem Motto versehen bis Ende Februar 1894 an den Vorstand einzufanden. Der Name des Verfasser soll in einem verflochtenen Couvert stehen, welches unter gleichem Motto, der Arbeit beigelegt ist.“

Dies voraus ist leider dem Vorstande noch keine Arbeit eingelaufen worden, weshalb wir Ihnen die betreffenden Vereinskassen mit verhoffen der Aufzeichnung nochmals in Erinnerung bringen und Sie freundlichst ersuchen müssen sich wegen der oben Benennung zu betheiligen.

Preisaufgaben:

1. Woher kam Herd der Sanftbildung im Allgemeinen und der Hab. seilbildung im Besonderen?
2. Wie läßt sich in fertigen Kleidungsstücken am schnellsten u. zuverlässigsten Titre & Chargirung des verwendeten Materials erkennen?
3. Welcher Weg soll ein junger Mann mit guter Vorbildung einschlagen, um sich entweder im kaufmännischen oder im handwerklichen Fache der Kleidungsbranche eine lohnende Stellung zu erwirken. Begründung der besten notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten.
4. Wo und wie kam es an der jüngeren Kleidungsstücke ausgebildete junge Mann im Auslande seine Kenntnisse erwerben?